



Bundesministerium
der Verteidigung

-1980070-V26-

[Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin](#)

Verteiler

Gerd Hoofe
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

Berlin, 31 März 2020

Die aktuellen Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie stellen uns alle bei der weiteren Vorbereitung und Durchführung der regelmäßigen Personalratswahlen im Geschäftsbereich vor große Herausforderungen. Die bestellten Wahlvorstände in den Dienststellen arbeiten derzeit unter erschwerten Bedingungen weiter an der Sicherstellung einer rechtskonformen Wahl in dem gesetzlich vorgesehenen Wahlzeitraum bis Ende Mai dieses Jahres.

Ich darf Ihnen versichern, dass die Amtsseite die Wahlvorstände auf allen Ebenen bei diesem Vorhaben nach Kräften unterstützt. Das Ministerium ist in engem Kontakt mit dem für das Bundespersonalvertretungsrecht federführenden Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), um auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Personalratswahlen der aktuellen Situation anzupassen.

In der vergangenen Woche haben wir in der Ressortabstimmung einer Änderung der Wahlordnung zum Bundespersonalvertretungsgesetz zugestimmt, mit der es den Wahlvorständen ermöglicht werden soll, eine ausschließlich schriftliche Stimmabgabe mittels einer nachträglichen Ergänzung des Wahlausschreibens anzuordnen. Aushänge und Bekanntmachungen können unter Nutzung elektronischer Informations- und Kommunikationstechnik erfolgen,

im Falle der Bestimmung eines neuen Zeitpunkts für die Stimmabgabe und Stimmauszählung werden alle bisherigen Verfahrensschritte weiterhin gültig sein. Dies erweitert das Handlungsspektrum der Wahlvorstände signifikant bis hin zu einer Verschiebung des Wahltages um nahezu einen Monat bis spätestens 31. Mai 2020. Wir sind uns aber bewusst, dass in unserem Geschäftsbereich die Möglichkeit einer Briefwahl alleine nicht die ordnungsgemäße Durchführung der Personalratswahlen sicherstellen kann.

Daher hat das BMVg konsequent auf das BMI eingewirkt, eine personalratslose und damit beteiligungsfreie Zeit in den Bereichen, in denen eine Wahl bis zu diesem Zeitpunkt trotz aller Bemühungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann, zu vermeiden. Das BMI beabsichtigt aus diesem Grund ergänzend eine kurzfristige Änderung des Bundespersonalvertretungsgesetzes, die den Eintritt personalratsloser Zeiten verhindern und die Handlungs- und Beschlussfähigkeit der Personalvertretungen unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie weiter ermöglichen soll. Die im Amt befindlichen Personalvertretungen führen hierzu die Geschäfte nach Ablauf der Amtszeit weiter bis zur konstituierenden Sitzung einer neugewählten Personalvertretung, längstens jedoch bis zum Ende des Wahljahres. Beschlussfassungen sollen künftig mittels Video- oder Telefonkonferenz sowie im Umlaufverfahren ermöglicht werden. Zudem soll die Pflicht zur Durchführung halbjährlicher Personalversammlungen entfallen, eine Übertragung mittels Videotechnik wird zudem zugelassen. Schließlich können Beteiligungsverfahren auch in elektronischer Form per E-Mail durchgeführt werden.

Zu diesem Vorhaben haben wir im Rahmen der Ressortabstimmung umfangreich Stellung bezogen und um eine Befristung aller beabsichtigten Maßnahmen bis zum 31. Mai 2021 gebeten.

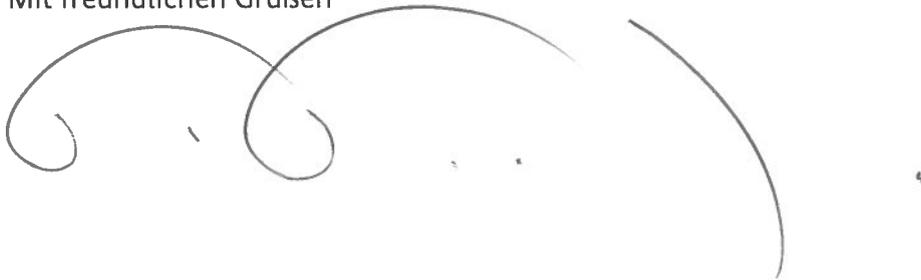
Die Rechtsetzungsvorhaben dienen der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen der Personalvertretungen sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretungen auch unter den in der gegenwärtigen Lage geänderten Wahlbedingungen, der Vermeidung personalratsloser Zeiten nach Ablauf aktueller Amtszeiten im Fall einer Verzögerung von Neuwahlen sowie der Erleichterung der Tätigkeit der Personalvertretungen mittels Nutzung elektronischer Kommunikationstechnik. Die beabsichtigten Maßnahmen entsprechen weit-

gehend unseren Forderungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der genannten Ziele. Natürlich können diese Maßnahmen im Gesetzgebungsverfahren auch Änderungen erfahren. Gleichwohl möchte ich über die gesetzgeberischen Vorhaben möglichst frühzeitig informieren, so dass vor allem die Wahlvorstände als die maßgeblichen Akteure bei der Durchführung der Personalratswahlen über eine sichere Entscheidungsgrundlage verfügen.

Sobald das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen ist, werde ich Sie weiter informieren, um eine einheitliche Vorgehensweise in unserem Geschäftsbereich aufzuzeigen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und bitte weiter um Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Seien Sie versichert, dass wir alles unternehmen, um Ihnen die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several large, flowing loops and a long, sweeping tail that extends to the right.

Verteiler:Im Ministerium

Hauptwahlvorstand der Wahlen zum Hauptpersonalrat
 Hauptwahlvorstand der Wahlen zur Haupt-Jugend- und Auszubildendenvertretung
 Wahlvorstand für den Gesamtpersonalrat Bonn
 Wahlvorstand für den Personalrat am Dienstsitz Bonn
 Wahlvorstand für den Personalrat am Dienstsitz Berlin

Hauptpersonalrat
 Haupt-Jugend- und Auszubildendenvertretung
 Gesamtpersonalrat Bonn
 Örtlicher Personalrat am Dienstsitz Bonn
 Örtlicher Personalrat am Dienstsitz Berlin

Im nachgeordneten Bereich

Kommando Heer
 Kommando Luftwaffe
 Marinekommando
 Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
 Kommando Streitkräftebasis
 Kommando Cyber- und Informationsraum
 Einsatzführungskommando der Bundeswehr
 Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
 Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
 Bundesamt für den militärischen Abschirmdienst
 Bildungszentrum der Bundeswehr
 Bundessprachenamt
 Katholisches Militärbischofsamt
 Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr
 Universität der Bundeswehr Hamburg
 Universität der Bundeswehr München
 Hochschule Bund – Fachbereich Bundeswehrverwaltung
 Planungsamt der Bundeswehr
 Luftfahrtamt der Bundeswehr
 Führungsakademie der Bundeswehr
 Zentrum Innere Führung
 Truppendienstgericht Nord
 Truppendienstgericht Süd
 Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Extern

Deutscher Bundeswehr Verband e. V.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen

Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e. V.

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e. V.

Verband der Soldaten der Bundeswehr e.V.